

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1) GeschO der Fraktion Hagen Aktiv  
Thema: Übergreifende Zusammenarbeit und Definition von Arbeitsprozessen zur  
Vermeidung von Leistungsmißbrauch bei Transferleistungen

**Beratungsfolge:**

24.05.2011 Sozialausschuss

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt:

- Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen zu optimieren, d.h. einen kontinuierlichen, ausführlichen und vor allem zeitnahen Informationsaustausch zwischen der Stadt Hagen und anderen Institutionen sicherzustellen. Das Ziel ist, Verdachtsfälle rechtzeitig aufzudecken und somit den finanziellen Schaden für die Stadt Hagen maßgeblich zu reduzieren.
- Eine Überprüfung vorzunehmen, ob die bislang für die Prüfung der Bedarfsfälle eingesetzte Mitarbeiterzahl, gemessen an den zu bearbeitenden Fällen, effizient und ausreichend ist. Nach unseren Informationen liegt die Zahl der Mitarbeiter in Hagen derzeit bei 5, während es in Siegen 8 und in Dortmund 15 sind.
- Den Personalbestand im Bereich der Kontrolle von Missbrauchsfällen von derzeit einer halben auf zwei volle Stellen – zunächst auf zwei Jahre befristet – zu erhöhen. Eine jährliche und später abschließende Erfolgsmessung soll Aufschluss darüber geben, ob der Personalbestand von zukünftig zwei Stellen zu erhöhen, beizubehalten oder wieder zu reduzieren ist.

**Vorschlag zur Beratungsfolge:**

- Sozialausschuss (SOA) am 24. Mai 2011
- Haupt- und Finanzausschuss (HFA) am 30. Juni 2011
- Rat am 14. Juli 2011